

INDIGO

Das **Wörterbuch**,
das alle mitnimmt



- das Standard-Wörterbuch mit Bildern
- inklusive Grundwortschatz
- für Regel-, DaZ- und Förderunterricht
- mit 3 Arbeitsheften

Das anschauliche Wörterbuch, das alle mitnimmt

von Ute Wetter und Karl Fedke

Bildhaftes Denken und Lernen fällt uns allen leicht. Besonders Kinder und Jugendliche denken in Bildern und erfassen die Welt ganzheitlich. Deshalb ist INDIGO das Wörterbuch für alle:

Ein Wörterbuch, das hilft, Wortbedeutungen zu verstehen, Wörter richtig zu schreiben und sich mit anderen zu verständigen. Dafür werden Bilder auf vielfältige Art und Weise zur Unterstützung der Sprache eingesetzt.

INDIGO besteht aus:

- einem thematisch angelegten **Bildwörterbuch**,
- einem **umfassenden Wörterverzeichnis**, in dem viele Eintragungen durch Bilder veranschaulicht werden,
- einer **kurzen Grammatik** (Silben, Wörter, Sätze) und einem **kompakten Rechtschreibteil** mit Strategien für das richtige Schreiben,
- einem **Englischteil** mit dem Basiswortschatz (7 doppelseitige Themenbilder: family and friends, food, clothes ...) sowie Satzmustern als Sprechanregungen
- und einer Übersicht mit **unregelmäßigen Verben**.

Das Bildwörterbuch



Robust und haltbar durch Kunststoffumschlag PHTHALATFREI

Der flexible, haltbare und wasserabweisende Kunststoffumschlag ist zugelassen für Kinder unter 3 Jahren gemäß EN71 und erfüllt die Richtlinien der REACH-Verordnung, gültig ab 2017.

Freunde aus allen Ländern 5

Sprecht miteinander:

„Das ist Anna.
Sie ist meine Freundin.“

„Wie heißt du?“ „Ich heiße Pablo.“

„Woher kommst du?“ „Ich komme aus Afrika.“

23

5 Freunde aus allen Ländern

A Afrika		F der Fremde, die Fremden	
alle		der Freund, die Freunde	
alles		die Freundin, die Freundinnen	
Amerika		G	
Asien		H heißen, sie heißt	
aus		helfen, ich helfe, er hilft	
Australien		her	
B		die Hilfe, die Hilfen	
C		I ihr, ihre	
D deutsch, Deutsch sprechen		J der Junge, die Jungen	
Deutschland		K kennen, er kennt	
E er		das Kind, die Kinder	
es			
Europa			
F die Frau, die Frauen			
fremd, fremde			

24

Jedes Thema im Bildwörterbuch wird mit einem **Situationsbild plus Kernwortschatz** eingeleitet. Zusammen mit passenden Satzmustern bietet sich hier die Gelegenheit, Sprache aktiv anzuwenden und sprachliche Kompetenzen themenbezogen zu erweitern.

Das Bildwörterbuch enthält 15 Themenfelder:

- 1 Meine Familie
- 2 In der Schule
- 3 Zahlen und Rechnen
- 4 Farben
- 5 Freunde aus allen Ländern
- 6 Freizeit, Spiel und Sport
- 7 Feste und Jahreszeiten
- 8 Essen und Trinken
- 9 Einkaufen und Straßenverkehr
- 10 Kleidung
- 11 Mein Körper
- 12 Gesundheit
- 13 Wohnen
- 14 Tiere und Pflanzen
- 15 Wetter

Übersichtliche Hinweise zum Bildwörterbuch helfen, das Nachschlagen als Technik einzuüben. Einzelne Elemente eines Wörterbucheintrags werden erklärt.

Hinweise zum Bildwörterbuch

Dieses Bildwörterbuch soll dir helfen, Wörter zu verstehen, sie richtig zu schreiben und dich mit anderen zu verständigen. Im gelben Teil des Wörterbuchs kannst du nachschlagen, wenn du Wörter zu einem bestimmten Thema suchst. Es gibt 15 Kapitel zu verschiedenen Themen.

Alle Wörter im Bildwörterbuch sind in blau-roter Silbenschrift abgedruckt. Das hilft beim Lesen. Durch das silbierte Lesen wird das Wort auch richtig ausgesprochen.

R **die Regel,**
die Regeln
rennen,
er rennt
reparieren,
er repariert



Zu Beginn jedes Themas gibt es ein Situationsbild. Wichtige Wörter zu diesem Thema sind dem Bild direkt zugeordnet.



Unter jedem Situationsbild stehen Sätze, die zum Thema passen. Du kannst sie als Frage-Antwort-Übungen mit einem Partner sprechen oder schreiben.

„Hast du einen Cousin?“

„Ja, ich habe einen Cousin.“

2 In der Schule



Sprecht miteinander:

„Ich lese.
Ali schreibt in sein Heft.“

„Kann ich bitte den Bleistift haben?“
„Ja, da ist er.“

„Wo ist der Hausmeister?“
„Da ist der Hausmeister.“

In der Schule 2

A also

anschauen,
er schaut an

arbeiten,
er arbeitet

auf

die Aufgabe,
die Aufgaben

B basteln

basteln,
er bastelt

das Bild,
die Bilder

bitte

bitten,
sie bittet

der Bleistift,
die Bleistifte

das Buch,
die Bücher

das Bücherregal,
die Bücherregale

der Buntstift,
die Buntstifte

C der Computer,
die Computer

D da

danken,
sie dankt

denken,
er denkt

doch

dürfen,
er darf

E ein,
eine

F das Fenster,
die Fenster

flach

das Frühstück

füllen,
er füllt

der Füller,
die Füller

G

H hallo!

Die farbige Markierung der Silben dient als Lesehilfe. Die Artikel sind farbig hinterlegt.

Kur – Lag

- A die **Kur**bel, die Kurbeln, kurbeln, er kurbelt
- B der **Kür**bis, die Kürbisse 
- C der **Ku**rier, die Kuriere
- D **ku**rios (seltsam)
- E der **Kurs**, die Kurse
- F die **Kur**ve, die Kurven, kurven, er kurvt, kurvig
- G **kurz**, kürzer, am kürzesten, die Kürze, die Kürzung, kürzen, er kürzt, kürzlich, kurzfristig, kurzzeitig
- H **ku**scheil, sie kuschelt, kuschelig, das Kuscheltier
- I
- J
- K
- L
- M
- N
- O
- P
- Q
- R
- S
- T
- U
- V
- W
- X
- Y
- Z

L

- I (Liter)
- das **La**bor (Laboratorium), die Labors, auch: Labore
- das **La**byrinth, die Labyrinth
- das **lä**cheln, sie lächelt, das Lächeln
- das **la**chen, sie lacht, das Lachen, das Gelächter
- das **lä**cherlich
- der **Lachs**, die Lachse 
- der **Laden**, die Läden 
Schöne kaufen wir im Laden um die Ecke.
- der **la**den, er lädt, er lud, er hat geladen, die **La**dung 
Er lädt alles in sein Auto.
- das **La**ger, die Lager, lagern, sie lagert, die Lagerung

Lag – Las

- das **La**ger, die Lager, lagern, sie lagert, die Lagerung
- lahm**
- der **Laib**, die **Laibe** 
Ein Laib ist ein rundes Stück Brot oder Käse.
- der **Leib**, die **Leiber** 
Der Leib ist der Körper eines Menschen.
- er lächt
- der **Laie**, die Laien, laienhaft
- das **La**ken, die Laken
- die **La**kritze
- die **lat**ten, sie tollt
- das **La**ma, die Lamas 
- das **La**meta
- das **Lamm**, die Lämmer 
- die **Lamp**e, die Lampen 
- der **Lamp**ion, die Lampions
- das **La**nd, die Länder, ländlich, die Landschaft
- die **La**ndkarte, die Landkarten 

- lan den, er landet, die Landung
- die **La**ndstraße, die Landstraßen
- der **La**ndwirt, die Landwirte, die Landwirtschaft, landwirtschaftlich
- lang**, länger, am längsten, die Länge, länglich
- lang**sam, die Langsamkeit
- läng**st (schon lange)
- lang**wei lig, die Langeweile, sich langweilen, er langweilt sich
- der **Lapp**e, die Lappen
- das/ die **Lär**che, die Lärchen 
- die **Ler**che, die Lerchen 
- der **Larm**, tarnen, er tarmt
- die **Lar**ve, die Larven
- der **La**ser (Sprich: Ley-ser)
- las**sen, er lässt, er ließ, er hat gelassen
- läs**sig, die Lässigkeit
- das **Las**so, die Lassos

pro – Pul

- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- H
- I
- J
- K
- L
- M
- N
- O
- P
- Q
- R
- S
- T
- U
- V
- W
- X
- Y
- Z

- der **pro**minent
- prompt
- das **Pro**no men (Fürwort), die Pronomen
- der **Pro**pel ler, die Propeller
- der **Pro**phet, die Propheten, die Prophetin, die Prophezeiung, prophezeien, sie prophezeit
- das/ der **Pro**spekt
- der **Pro**test, die Proteste, protestieren, er protestiert 
Die Studenten protestieren öffentlich.
- der **Pro**tes tant, die Protestanten, die Protestantin, protestantisch 
Ein Protestant ist Angehöriger der protestantischen Kirche.
- das **Pro**to koll, die Protokolle, protokollieren, sie protokolliert
- der **prot**zen, er protzt
- der **Pro**vi ant
- das **Pro**zent (%), die Prozente
- der **Pro**zess, die Prozesse
- die **Pro**zes si on (feierlicher, kirchlicher Umzug), die Prozessionen
- prü**fen, er prüft, die Prüfung
- prü**geln, sie prügelt, die Prügel, die Prügelei
- der **Prunk**, prunkvoll
- der **prus**ten, er prustet
- der **Psalm**, die Psalmen
- die **Pu**ber tät (Übergang vom Kindes- zum Erwachsenenalter)
- das **Pub**li kum
- der **Pud**ding, die Puddinge/ Puddings
- der **Pu**del, die Pudel 
- der **Pu**der, pudern, sie pudert
- der **Puf**fer, die Puffer
- der **Pul**li (Pullover), die Pullis 
- der **Pul**lo ver, die Pullover
- der **Puls**, pulsieren, es pulsiert
- das **Pult**, die Pulte

Zu schwierigen Wörtern (gleiche oder ähnliche Schreibung, aber andere Bedeutung) gibt es Infokästen, in denen die Begriffe illustriert und oft zusätzlich mit einem Beispielsatz erklärt werden.



Kurze Grammatik

Artikel (Begleiter)

Vor **Nomen (Namenwörtern)** stehen oft **Artikel (Begleiter)**. Es gibt **bestimmte Artikel** und **unbestimmte Artikel**.

der Vater, die Mutter, das Kind
ein Mann, eine Frau, ein Kind

Verben (Tunwörter)

Verben (Tunwörter) sagen, was jemand tut oder was geschieht.

malen, regnen

Sie haben eine Grundform mit einem Wortstamm und einer Endung.



Sie haben verschiedene Personalformen.

ich male
du malst
er, sie, es malt
wir malen
ihr malt
sie malen

Verben (Tunwörter)

geben an, in welcher Zeit etwas geschieht. Es gibt verschiedene Zeitformen von **Verben (Tunwörtern)**.

Gegenwart: Ich male.
1. Vergangenheit: Ich malte.
2. Vergangenheit: Ich habe gemalt.
Zukunft: Ich werde malen.

Kurze Grammatik

Manche **Verben (Tunwörter)** verändern ihren Wortstamm in den verschiedenen Zeitformen, man nennt sie **unregelmäßige Verben (Tunwörter)**.

Gegenwart: Ich lese.
1. Vergangenheit: Ich las.
2. Vergangenheit: Ich habe gelesen.
Zukunft: Ich werde lesen.

Wenn man etwas erzählen möchte, benutzt man die 2. Vergangenheit. Wenn man über etwas schreiben möchte, benutzt man die 1. Vergangenheit.



Adjektive (Eigenschaftswörter)

Adjektive (Eigenschaftswörter) beschreiben, wie jemand oder etwas ist.

müde, rot

Sie lassen sich steigern.

klein, kleiner, am kleinsten

Sie können zum Vergleichen verwendet werden.

kleiner als ...

Manche **Adjektive (Eigenschaftswörter)** verändern sich besonders stark, wenn sie gesteigert werden. Man nennt sie **unregelmäßige Adjektive (Eigenschaftswörter)**.

gut, besser, am besten

Ein kurzer, systematischer Grammatikteil ergänzt die Wörterlisten.

Rechtschreib-Tipps

Rechtschreib-Tipps

Wenn man Wörter richtig schreiben will, helfen verschiedene Strategien.

Silben mitsprechen

Bei sehr vielen Wörtern hilft es, die Wörter deutlich und in Silben zu sprechen.

der Bru-der
der Haus-meis-ter
das Was-ser
die Scho-ko-la-de

Verlängern

Wenn man nicht genau weiß, wie der letzte Buchstabe eines Wortes geschrieben wird, kann man das Wort verlängern und so den Buchstaben hörbar machen.

Man kann ein **Nomen (Namenwort)** verlängern, indem man den **Plural (Mehrzahl)** bildet.

das Kind → die Kinder

Man kann ein **Verb (Tunwort)** verlängern, indem man die Grundform bildet.

er lebt → leben

Man kann ein **Adjektiv (Eigenschaftswort)** verlängern, indem man die Steigerungsform bildet.

laut → lauter

Rechtschreib-Tipps

Ableiten

Beim Ableiten geht es darum, ein verwandtes Wort zu suchen.

die Hände → die Hand
die Mäuse → die Maus

Merkwörter

Die Schreibweise mancher Wörter kann man sich nicht durch Strategien herleiten, man muss sie sich merken.

Wörter mit y

das Baby, das Handy

Wörter mit ks-Laut

der Fuchs, links, das Taxi

Wörter mit i statt ie

die Maschine, der Tiger

Wörter mit v

das Klavier, vielleicht, vier

Wörter mit Doppelvokal

das Boot, das Haar, der Kaffee

Wörter nachschlagen

Man kann Wörter immer auch im Wörterbuch nachschlagen. Die Hinweise auf den Seiten 4 – 7 und 73 – 75 helfen, sich im Wörterbuch zu orientieren und das Wort zu finden.

die Hyä-ne, die Hyänen
die Hy-a-zin-the, die Hyazinthen
der Hy-drant, die Hydranten
die Hy-gie-ne, hygienisch

In einer kompakten Übersicht sind die wichtigsten **Strategien** zusammengestellt, die bei der Rechtschreibung helfen.



Der Englischteil enthält sieben doppelseitige **Themenbilder** mit zugeordnetem **Basiswortschatz** sowie **Satzmustern** zur aktiven Anwendung der englischen Sprache.

Unregelmäßige Verben

Unregelmäßige Verben

Grundform	Gegenwart: du ...	Gegenwart: er/sie ...	1. Vergangenheit: er/sie ...	2. Vergangenheit: er/sie ...
backen	bäckst	bäckt	backte/buk	hat gebacken
befehlen	befiehst	befiehlt	befahl	hat befohlen
beginnen	beginnst	beginnt	begann	hat begonnen
beißen	beißt	beißt	biss	hat gebissen
biegen	biegst	biegt	bog	hat gebogen
bieten	bietest	bietet	bot	hat geboten
binden	bindest	bindet	band	hat gebunden
bitten	bittest	bittet	bat	hat gebeten
blasen	bläst	bläst	blies	hat geblasen
bleiben	bleibst	bleibt	blieb	ist geblieben
braten	brätst	brät	briet	hat gebraten
brechen	brichst	bricht	brach	ist/hat gebrochen
brennen	brennst	brennt	brannte	hat gebrannt
bringen	bringst	bringt	brachte	hat gebracht
denken	denkst	denkt	dachte	hat gedacht
dürfen	darfst	darf	durfte	hat gedurft
empfangen	empfangst	empfängt	empfang	hat empfangen

298

Eine **ausführliche Liste** mit unregelmäßigen Verben (u.a. alle unregelmäßigen Verben aus dem Bildwörterbuch) rundet **INDIGO** ab.

Ergänzend, je nach Schwerpunkt in Ihrer Klasse, können Sie ein oder mehrere Arbeitshefte dazu wählen:

- Arbeitsheft Deutsch als Zweitsprache
- Arbeitsheft Grammatik
- Arbeitsheft Rechtschreiben



NEU

INDIGO Arbeitsheft Grammatik

von Ute Wetter und Karl Fedke

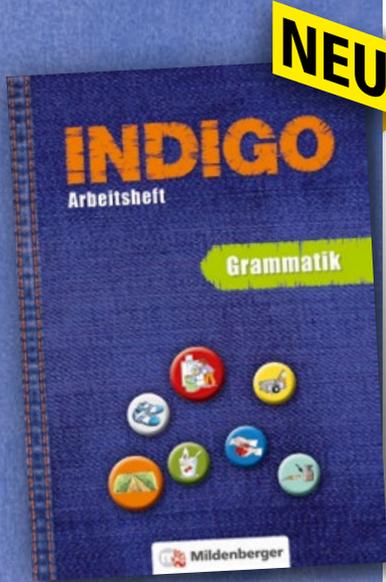
Das **Arbeitsheft Grammatik** zum Wörterbuch INDIGO ist ideal für die Arbeit mit Lerngruppen, die ihren **Wortschatz und ihre Kommunikation mit Kenntnissen zur Grammatik der deutschen Sprache vertiefen** wollen.

Die Kinder und Jugendlichen

- erweitern ihren Wortschatz mit den Wörtern aus dem Wörterbucheil von INDIGO,
- lernen die wichtigsten Wortarten kennen und sie im Dialog zu gebrauchen,
- vertiefen ihr Wissen über unterschiedliche Satzarten,
- gewinnen Sicherheit in der Rechtschreibung durch das Anwenden von Strategien.

Die Arbeitshefte können unabhängig von Klassenstufe und Alter eingesetzt werden. Mit dem Material kann **gemeinsam im Unterricht** gearbeitet werden, die Hefte können aber ebenso gut **selbstständig genutzt** werden, ein Lösungsheft liegt bei.

Der Wortschatz im Wörterbuch basiert auf den DaZ-Richtlinien aller Bundesländer.



1 Nomen



1 **Finde die Nomen (Namenwörter) in den Sprechblasen**

Einladung _____

Merke: **Nomen** (Namenwörter) werden großgeschrieben. Nomen sind Namen von Menschen, Tieren, Pflanzen oder Gegenständen. Nomen sind auch Namen von Gefühlen und anderem, das man nicht sehen kann.
Beispiel: Oma, Hund, Gemüse, Tisch, Zeit

Nomen – bestimmter Artikel 1

Merke: Vor **Nomen** (Namenwörtern) stehen oft **Artikel** (Begleiter). Es gibt **bestimmte Artikel**. Der bestimmte Artikel (Begleiter) zeigt das **grammatische Geschlecht** (**Genus**) an.
Beispiel: der Tisch, **die** Kuh, **das** Gefühl

2 **Schreibe die Nomen (Namenwörter) von Aufgabe 1 mit dem Artikel (Begleiter) auf. Schreibe die Seitenzahlen dazu.**

Artikel	Nomen	Seite	Artikel	Nomen	Seite
die	Einladung	115			

3 **Sprecht miteinander.**

- Frage:** Was steht auf dem Tisch?
Antwort: Da steht das Gemüse.
- Frage:** Was steht auf dem Tisch?
Antwort: Da steht _____.
- Frage:** Was steht auf dem Tisch?
Antwort: Da _____ _____.
- Frage:** Was steht auf dem Tisch?
Antwort: Da _____ _____.
- Frage:** Was steht auf dem Tisch?
Antwort: Da _____ _____.



Arbeitsheft Grammatik:
themenbezogener Einstieg „Nomen“,
kommunikative Übungen

Verben – Personalformen 3

7 Sprich und schreibe die Verben in der 3. Person Plural (Mehrzahl). Ergänze die Sätze.



Viele Hunde lieben den Spaziergang im Wald. Sie _____ Löcher in die Erde.
 Manche Hunde _____ Kaninchen. Sie _____ nach Futter.
 Die Hunde _____ gern durch den Wald. Sie _____ Stöcke.
 Dann _____ sie die Stöcke zu mir.

8 Sprich und schreibe die Sätze mit den Verben in der 3. Person Singular (Einzahl).

Mein Hund liebt den Spaziergang im Wald.
 Er _____



8 Sätze – Fragesätze mit „wohin?“ und „woher?“

9 Sprich und schreibe Fragen mit Fragezeichen [?] und Antworten mit Punkt [.]

Wohin fährt Laura [?]
 Laura fährt nach Deutschland. [.]
 _____ fährt Ali [?]
 Ali _____ nach Berlin [?]
 _____ _____ Elif [?]
 Elif _____ nach Düsseldorf [?]
 _____ _____ Lorenz [?]
 Lorenz _____ nach München [?]
 Woher kommst du [?]
 Ich komme aus Amerika [?]
 _____ _____ Pablo [?]
 Pablo _____ aus Spanien [?]
 _____ _____ Karim [?]
 Karim _____ aus Syrien [?]



9 Sprecht miteinander. Spielt ein Frage- und Antwortspiel mit den Sätzen aus den Aufgaben 7 und 8.



Kapitel „Verben“: Personalformen in der 3. Person im Satz anwenden

Kapitel „Sätze“: Fragewörter im Satz anwenden

INDIGO

Arbeitsheft Rechtschreiben

von Ute Wetter und Karl Fedke

Das **Arbeitsheft Rechtschreiben** knüpft an den silben- und strategieorientierten Ansatz der Rechtschreibung in INDIGO an.

So greift das **Arbeitsheft Rechtschreiben** die Rechtschreib-Tipps aus dem Wörterbuch auf und bietet vielfältige kleinschrittige Übungen dazu an. Als Einleitung zu jedem Kapitel dienen kurze Dialoge.

Der Erwerb des Richtigschreibens geschieht im strategiegeleiteten Prozess. Deshalb werden im Arbeitsheft zu Rechtschreibstrategien vielfältige Arbeitshilfen angeboten:

- Silbieren, Verlängern, Ableiten
- Großschreibung
- Merkwörter

NEU



3 Zahlen und Rechnen

7 Ordne die Nomen (Namenwörter) nach dem Abc. Achte auch auf den zweiten Buchstaben.

10 zehn	80 achtzig	achtzig
11 elf	9 neun	_____
20 zwanzig	1 eins	_____
7 sieben	6 sechs	_____

8 Setze aus den Silben Wörter zusammen. Sprich und höre genau. Überprüfe die Wörter mit dem Wörterbuch.

Silben: acht, hun, Num, Qua, rech, zäh, dert, drat, nen, len, mer

80 achtzig _____
 100 _____
 100 _____

Zahlen und Rechnen 3

Wir wollen etwas wissen und stellen eine Frage. Am Ende des Satzes steht ein Fragezeichen (?). Beispiel: Wo ist die Nummer eins?

9 Sprich und schreibe Fragen und Antworten. Verbinde richtig.

Frage: Wo ist die Nummer eins? 4
 Antwort: Da ist die Nummer eins.

Frage: Wo ist die Nummer vier? 2
 Antwort: Da ist die Nummer vier.

Frage: Wo ist die _____ drei? 1
 Antwort: Da ist _____.

Frage: Wo ist _____ zwei? 3
 Antwort: Da _____.

10 Sprich und schreibe Fragen und Antworten. Schreibe die Zahlen in Buchstaben.

1 Welche Hausnummer hat das Haus?
 Das Haus hat die Nummer zwei.

2 Welche Hausnummer hat das _____?
 Das Haus hat die Nummer _____.

3 Welche _____ hat _____ Haus?
 Das Haus _____ die Nummer _____.

4 _____ Hausnummer hat das _____?
 Das _____ hat _____.

5 Welche _____?

Thema „Zahlen und Rechnen“: Zahlwörter ordnen und im Satz verwenden

6 Freizeit, Spiel und Sport

Verben (Tunwörter) sagen, was jemand tut oder was geschieht. Sie haben einen Infinitiv (Grundform) und verschiedene Personalformen. Beispiel: spielen, er spielt

8 Wo findest du diese Verben (Tunwörter) im Wörterbuch? Schreibe die Seitenzahlen dazu. Schreibe die Personalform zu den Verben (Tunwörtern).

spielen hüpfen
 machen spazieren gehen

Grundform	Personalform	Seite
spielen	er spielt	28
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Wir wollen etwas wissen und stellen eine Frage. Am Ende des Satzes steht ein Fragezeichen (?). Beispiel: Was machst du heute?

9 Sprich und schreibe Fragen und Antworten. Schreibe die Nomen (Namenwörter) ohne Artikel (Begleiter).

Die Kinder _____ spielen.

Was macht Ben heute?
 Er _____ spielt _____ mit dem _____ Ball _____.

Was macht Laura heute?
 Sie _____ mit dem _____.

Was macht Diana heute?
 Sie _____ den _____.

Was macht Lorenz heute?
 Er _____ mit dem _____.

Freizeit, Spiel und Sport 6

10 Setze aus den Silben Wörter zusammen. Überprüfe die Wörter mit dem Wörterbuch.

Silben: Rot, Wip, Kof, Was, wol, Pup, pe, ser, len, pe, ler, ler

der Roller _____

11 Sprecht miteinander. Spielt ein Frage- und Antwortspiel. Schreibe deine Lösung auf die Linien.

Frage: Welches Spiel spielst du gerne?
 Antwort: Ich spiele gerne mit dem Teddy.

Lasst uns zusammen spielen!
 Frage: Welches Spiel _____?
 Antwort: Ich _____ gerne mit der _____.

Lasst uns zusammen spielen!
 Frage: Welches Spiel _____?
 Antwort: Ich _____ gerne mit dem _____.

Lasst uns zusammen spielen!
 Frage: Welches Spiel _____?
 Antwort: Ich _____.

Lasst uns zusammen _____!

Thema „Freizeit, Spiel und Sport“: themenbezogenen Verben kennenlernen und im Dialog anwenden

In allen Arbeitsheften wird immer wieder die Technik des Nachschlagens im Wörterbuch aktiv miteinbezogen.

